

**CDU**

Ratsfraktionen und –gruppen sowie Oberbürgermeister Klingebiel

13.02.2025

Gemeinsamer Antrag	3610/18	
	öffentlich	
Befristete Fortführung der Buslinie 614 zum Hochschulstandort der Ostfalia in Salzgitter-Calbecht		
Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Zuständigkeit
(N) Verwaltungsausschuss	18.02.2025	Beschlussvorbereitung
(Ö) Wirtschafts- und Steuerungsausschuss	20.02.2025	Beschlussvorbereitung
(Ö) Rat der Stadt Salzgitter	25.02.2025	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Salzgitter beschließt, die Buslinie 614, die pilotaft zum Wintersemester 2024/2025 eingerichtet wurde, um zwei Semester, bis zum Ende des Wintersemesters 2025/2026, zu verlängern und die KVG Braunschweig mit der Durchführung zu beauftragen.

Bis Mitte Januar 2026 sind den Ratsfraktionen die Nutzerzahlen bis Ende 2025 vorzulegen, um über eine dauerhafte Einrichtung dieser Linie entscheiden zu können. Wird keine Entscheidung über eine Verlängerung getroffen, endet die Buslinie 614 mit dem Ende des Wintersemesters 2025/2026.

Voraussetzung für eine weitere Verlängerung ist eine signifikante Steigerung der Nutzerzahlen spätestens ab dem im September 2025 beginnenden Wintersemester. Hierzu sollen die KVG Braunschweig und die Verantwortlichen der Hochschule Optimierungen bspw. bei der Linienführung oder den Abfahrts- und Umstiegszeiten abstimmen und umsetzen. Am Ostfalia-Standort sollen zudem weitere Mobilisierungsmaßnahmen angestoßen werden.

Die Veränderungen bei der Linie 615 sollen mindestens bis zum Ende dieser Testphase bestehen bleiben. Weitere Optimierungen sind davon unbenommen.

Zum Weiterbetrieb der Buslinie 614 sind die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen kurzfristig zu schaffen.

Sachverhalt:

Im Juni 2024 hat der Rat der Stadt Salzgitter einstimmig folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verwaltung wird gebeten in Gesprächen mit der KVG Braunschweig die Busanbindung an den Ostfalia-Standort in Calbecht so zu verbessern, dass eine neue Expresslinie vom Bahnhof in Lebenstedt zur Ostfalia eingerichtet wird. Diese Expresslinie soll vorerst als Pilotprojekt auf ein Wintersemester begrenzt werden und im September 2024 starten. Zur Einrichtung dieser Expresslinie sind die organisatorischen, rechtlichen und finanziellen Voraussetzungen zeitnah zu schaffen.

Zudem wird darum gebeten, zeitnah zu prüfen, wie der Ostfalia-Standort Calbecht besser ins ÖPNV-Netz eingebunden werden kann.

Diese Prüfung soll verschiedene Varianten, wie bspw.

- a. die Einrichtung einer Pendellinie Lebenstedt-Campus-Bad während der Vorlesungszeit,
- b. Änderung bestehender Linienführungen (610, 612, 613),
- c. Optimierung der Linie 615 im Hinblick auf Fahr- und Wartezeit,

auf Kosten, Umsetzbarkeit, Attraktivität und sonstige Auswirkungen (u. a. Fahrzeitverlängerung) vergleichen. Hierzu sind die bereits eingebrachten Vorschläge der Studierenden und Dozierenden zu berücksichtigen. „

Die neue Buslinie 614 ist im September 2024 gestartet. Die Nutzerzahlen bis Mitte Dezember 2024 zeigen eine Nutzung durch Studierende und auch durch Dritte. Insgesamt 5063 Nutzer zählte diese Buslinie von Kalenderwoche 39 – 51. Die optimierte Buslinie 615 hatte in diesem Zeitraum 4572 Fahrgäste. Das bedeutet bei der Buslinie 615 ein Minus von 743 Mitfahrenden. Netto ergibt sich somit ein Fahrgastzuwachs in Höhe von 4319. Die Zahlen können der Anlage entnommen werden.

Aus Sicht der Vertreter der Ostfalia gibt es zusätzliches Fahrgastpotential, das u. a. durch Werbemaßnahmen, die Etablierung der Linie und durch Optimierungen im Fahrplanablauf gehoben werden kann.

Eine Verlängerung der Pilotphase um zwei weitere Semester (da im Wintersemester der Großteil der Immatrikulationen stattfindet) wäre sinnvoll, um beurteilen zu können, ob sich eine Steigerung ergibt und eine dauerhafte Finanzierung dieser Linie zu vertreten ist.

Anlage/n

- 1 614-615 Zusammenfassung September-Dez2024 Anlage 1 Ostfalia
- 2 Auswertung-Fahrgäste-pro-KW(Hochrechnung) Anlage 2

gez. Miska gez. Huppertz gez. Mefs gez. Dahms gez. Gehmert gez. Böhmken

gez. Bürger gez. Albert gez. Fleischer gez. Ince gez. Klingebiel